



Tierkommunikation & mehr

Lerne Dein Tier zu verstehen
für ein besseres, harmonisches Zusammenleben
Uta Devone

Neu
Lieferbar ab Mai 2012

Jetzt bestellen!

Preis 19,80 Euro plus 2,50 Versandkosten
inklusive Gutschein für 10 Euro

Impressum

Copyright ©Februar 2012 by Dortmund-Verlag.de | Franz Krämer, Hohe Str. 16, 44139 Dortmund
Autorin: Uta Devone
Layout, Gestaltung und Satz: Dortmund-Werbung.de | Franz Krämer
Druck: Dortmund-Verlag.de | Franz Krämer, Hohe Str. 16, 44139 Dortmund
www.dortmund-verlag.de

1. Auflage Februar 2012



Haftungsausschluss:

Alle Rechte der Verbreitung durch Schriften, Fernsehen, Funk, Film, Video, foto- und computertechnische sowie künftige Medien sind vorbehalten. Bei Zuwiderhandlung und missbräuchlicher Verwendung kann Schadenersatz gefordert werden.

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Buches darf in irgendwelcher Form (Druck, Fotokopie oder irgendeinem anderen Verfahren) ohne schriftliche und ausdrückliche Genehmigung des Verlages oder unter Verwendung elektronischer Systeme oder Medien verarbeitet, gespeichert, vervielfältigt oder verbreitet werden, auch bei auszugsweiser Verwertung.

Alle in diesem Buch / eBook aufgeführten Informationen stammen aus praxisbezogenen eigenen und fremden Quellen. Diese Quellen gelten als glaubwürdig. Dennoch kann von Seiten des Autors und Verlegers keinerlei Haftung oder Garantie für die Verbindlichkeit der Informationen, ihre juristische Unbedenklichkeit oder die erwartete Wirkung übernommen werden. Die Übernahme und Anwendung dieser Hinweise erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr des Lesers.

Bildnachweise: ©Titelbild und Autorenfotos Uta Devone

Bestell-Nr. RG_Line_309

978-3-943262-30-8 Print-Book



978-3-943262-30-8

Wenn Du mit den Tieren sprichst,
werden sie mit Dir sprechen,
und ihr werdet einander kennenlernen.

Wenn Du nicht mit den Tieren sprichst,
wirst Du sie nicht kennen und was Du nicht kennst
das fürchtest Du.

Was man fürchtet, zerstört man.

Häuptling Dan George

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Intention
3. Die Autorin
4. Wie ich zur Tierkommunikation kam
5. Penelope Smith
6. Der Ethik Code
7. Was ist Tierkommunikation
8. Was ist ein Tierkommunikator
9. Meine Arbeit
 - Krankheiten
 - Sterbebegleitung
 - Verschwundene und entlaufende Tiere
10. Warum der Titel Tierkommunikation und mehr?
11. Warum die Tierkommunikation immer wichtiger wird?
12. Tiere als Frühwarnsystem
13. Tiere als soziale Partner und Therapeuten
14. Tiere als Spiegel
15. Verschiedene Methoden, Heilprozesse zu unterstützen
 - Reiki
 - Matrix-in-Harmony
 - Blütentherapie
 - Heilsteine
16. Die Tierkommunikation erlernen
17. Die Ausbildung, warum?
18. Tipps aus der Praxis
19. Meine persönlichen Geschichten
20. Erfahrungsberichte von meinen Kunden und Schülern
21. Die Zukunft
22. Wichtige Links

Vita Uta Devone

1. Einführung

Ich bedanke mich bei all meinen Lehrern, die mich durch mein Leben begleitet haben und ihr Wissen mit mir geteilt haben. Ich bin Euch auf ewig dankbar.

Ich danke meinen himmlischen Führern, die mich immer wieder zu diesen fantastischen Lehrern geführt haben, mir wurde mein Weg angewiesen.

Ich danke meiner Familie, meinen Kindern, die ihre, oft anders denkende Mutter ertragen haben, und die manchmal auch das eine oder andere von mir angenommen haben. Ich danke meinen beiden Töchtern, die mich auf meinen Seminaren oft begleiten und unterstützen. Ich danke meinem Mann, das er mich hat meine Träume leben lassen.

Ich bedanke mich bei meinen vielen Kunden und ihren Tieren, die mich in ihr Leben gelassen haben. Ich bedanke mich bei meinen Schülern, von denen auch ich sehr viel gelernt habe.

Ich freue mich auf eine spannende Zukunft mit Euch allen, Namaste

Die Welt ändert sich, Gott sei Dank. Uta Devone

Wenn Du mit den Tieren sprichst,

werden sie mit Dir sprechen,

und ihr werdet einander kennenlernen.

Wenn Du nicht mit den Tieren sprichst,

wirst Du sie nicht kennen und was Du nicht kennst

das fürchtest Du.

Was man fürchtet, zerstört man.

Häuptling Dan George

2. Intention des Buches

Als ich angefangen habe, mich mit dem Thema ein Buch zu schreiben zu beschäftigen, war natürlich die wichtigste Frage, was möchte ich mit diesem Buch erreichen.

Natürlich haben mich viele Schüler in meinen Kursen ermutigt, ein Buch zu schreiben, weil sie meine Geschichten, meine Erlebnisse so spannend fanden. Aber sind Geschichten genug um ein sinnvolles Buch zu schreiben? Das war so mein Gedankengang.

Dann plötzlich war es mir klar, was ich mit diesem Buch erreichen möchte.

- Ich möchte Geschichten erzählen, die ich erlebt habe
- ich möchte Fragen beantworten, die viele Menschen haben.
- ich möchte Erfahrungen teilen
- ich möchte die Tierkommunikation einem breiten Publikum nahe bringen
- ich möchte die Bedeutung der Tierkommunikation deutlich machen
- ich möchte meinen Studenten Hilfestellungen geben
- ich möchte meine Studenten ermuntern und sie aufbauen
- ich möchte Wege für Tierbesitzer auf zeigen
zu einem harmonischen Leben mit ihren Tieren
- ich möchte verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, wie man seinen Tieren im Krankheitsfall helfen kann
- ich möchte Menschen und Tieren beim Abschied nehmen helfen
- ich möchte Menschen Mut machen, wenn ihr Tier verschwunden ist
- ich möchte einen kleinen Ausblick auf eine wundervolle Zukunft mit den Tieren geben
- Ich möchte Menschen berühren, sie auffordern sich zu öffnen für neue Wege und dafür mehr auf die Natur und die Tiere, zu hören.
- All das sind hohe Ansprüche an mich und dieses Buch, ich hoffe ich kann sie erfüllen.
- Ich wünsche mir aber vor allem, das die Leser die Freude und Bereicherung kennen lernen,
- die die Tierkommunikation auch in ihr Leben bringen kann.

3. Die Autorin: Ich stelle mich vor

Ich bin Uta Devone und wohne seit über 20 Jahren im schönen Trier.

Schon lange fragen mich Freunde und Menschen, deren Tiere ich helfen durfte, ob ich die Geschichte, die ich mit den Tieren und ihren Menschen erlebe nicht mal aufschreiben kann.

Jetzt habe ich mich dazu entschlossen, einmal weil mir all diese Geschichten, die Tiere und ihre Menschen am Herzen liegen und zum anderen um Neulingen Mut zu machen, sich mit diesem Thema der Tierkommunikation auseinander zu setzen und an sich zu glauben.

Deshalb möchte ich mich erst einmal vorstellen, denn einige Fragen werden dabei schon beantwortet.

Schon als Kind habe ich mich mit den Tieren beschäftigt ,wir hatten zu Hause einen Hund, die Pudeldame Anka, mein Onkel hatte direkt nebenan einen Bauernhof, ja und der Wald war auch in der Nähe.

Mein Taschengeld gab ich für Katzenfutter aus, weil ich damals der Meinung war, die Bauernhof Katzen bekamen nicht genug zu fressen. Heute weiß ich, das sie damals ein glückliches Leben geführt haben, in der Freiheit mit vielen Mäusen. Ich machte es mir zur Aufgabe, viele Katzenbabys zu retten, damals war das kastrieren der Kätzinnen kein Thema. Dabei halfen mir die Katzenmamas, sie wussten immer, sie konnten mir die versteckten Babys zeigen. Natürlich brachte es keiner mehr übers Herz ein 8 Wochen altes Kitten umzubringen und so habe ich für zahlreichen Nachwuchs in meiner Nachbarschaft gesorgt.

Im übrigen bedaure ich, das die meisten Nutztiere nicht mehr so aufwachsen, wie damals die Schweine und Kühe bei meinem Onkel, mit viel Auslauf und Natur.

Ein großes Erlebnis war für mich das überwintern von Igel. Ich habe als junger Teenager viele Igel über den Winter geholfen, wenn sie zu klein waren um den Winterschlaf zu überleben. Sie tauchten einfach immer wieder in unserem Garten auf, wie als wenn ich sie gerufen hätte. Ich habe viel über diese Tiere gelernt,

die Krankheiten, die Fressgewohnheiten, aber auch die Liebe und der Einklang mit der Natur und wie wichtig der Igel für uns ist.

Mein Leben wurde von Wellensittichen, Papageien, Meerschweinchen, Hasen und immer wieder Katzen bereichert.

Heute lebe ich mit meiner Familie zusammen mit einigen Katzen und habe zusammen mit einer Freundin die Patenschaft für ein Pferd, den Zweibrücker Romeo übernommen.

Ich habe neben der Tierkommunikation in den letzten 10 Jahren viele Ausbildungen im spirituellen Bereichen gemacht.

Geistiges Heilen
Reiki
Klangmassagen
Heilkristallberaterin
Blütentherapie
Matrix-in-Harmony
SoulBodyFusion
Schamanismus
Ho"oponopono
u.v.m

Einige fragen sich: Ja was willst Du denn noch alles machen.....Dazu kann ich nur sagen, ich werde auf diesem Weg geführt und hinter jedem Haustier steht der Mensch, der auch beraten werden muss und oft kann man da keine Trennung machen. So kam ich immer wieder auf verschiedene Hilfsmittel und Techniken um beiden zu helfen, dem Mensch und dem Tier.

Einige der Methoden, die ich benutze werde ich auch in diesem Buch vorstellen, vielleicht hilft es auch dem einen oder anderen, seine Lieblingshilfsmethode zu finden.

4. Wie ich zur Tierkommunikation kam?

„Lehrt eure Kinder, was wir unseren Kindern lehrten. Die Erde ist unsere Mutter. Was die Erde befällt, befällt auch die Söhne und Töchter der Erde. Denn das wissen wir: die Erde gehört nicht den Menschen - der Mensch zur Erde. Alles ist miteinander verbunden wie, das Blut das eine Familie vereint.“

(indianische Weisheit)

So habe ich die Tierkommunikation kennen gelernt:

Seit Anfang 2000 habe ich mich immer mehr mit sogenannten esotherischen Themen beschäftigt. Viele Bücher haben mich angezogen, Rheiki, Engel, Heilen und vieles mehr hat mich beschäftigt, vor allem aber auch, da mein geliebter Vater im Sterben lag.

In dieser Zeit hatte ich schon einige Katzen und lernte über Internet eine Frau kennen, die sich mit Tierkommunikation beschäftigte.

Sie nahm Kontakt auf mit meiner Katze Viola, und das was sie mir sagte, wie sie mir die Lieblingsplätze beschrieb (ohne je bei mir gewesen zu sein) und wie sie viele andere Details wusste, hat mir den Weg zur Tierkommunikation gezeigt. Ich kaufte mir viele Bücher und war vor allem fasziniert von den Büchern von Penelope Smith.

Durch den Tod meines Vaters im November 2005 habe ich das Interesse erst mal etwas weggeschoben. Im Januar 2006 las ich im Internet plötzlich, das genau diese Penelope Smith zu uns in die Eifel kommt, um zu unterrichten.

Noch am gleichen Tag meldete ich mich und meine Tochter Beverly, die damals 13 Jahre alt war, zum Basiskurs an und mich dann auch zum 2. Kurs, den Advance 1.

Und so begann, die größte Veränderung in meinem Leben.

Nach diesen Kursen und nachdem ich Penelope Smith persönlich erleben durfte, hat sich meine Einstellung nicht nur zu den Tieren, sondern auch zu den Menschen und der Natur und wie wir eigentlich heute leben, verändert.

Mein Leben wurde so sehr bereichert, das ich gar nicht mehr weiß wie ich als „Unwissende“ vorher leben konnte.

Das ist natürlich ein Scherz, denn ich weiß, alles kommt in Dein Leben zum richtigen Zeitpunkt, doch manchmal wünschte ich mir, ich hätte all diese Dinge schon vorher gewusst.

Wenn ich heute in meine Kindheit zurück blicke, weiß ich, ich habe mit Tieren kommuniziert und habe einfach immer gedacht ich würde mit meinem imaginären Freund gesprochen.

Die Tiere haben mich immer schon besonders berührt und es gab in meiner Kindheit einige Tiere, die ich gerettet habe, weil ich ihren Hilferuf gehört habe.

5. Penelope Smith: Ich stelle Penelope Smith vor

Penelope Smith, Pionierin der Kommunikation mit Tieren

Penelope Smith hat ihr Leben lang mit Tieren telepathisch kommuniziert. 1971 entdeckte sie, dass Tiere auf die gleichen Therapietechniken ansprechen wie Menschen, wenn es darum geht, seelische Traumata und Probleme zu verarbeiten. Ihr Hochschulabschluss in Sozialwissenschaften waren ihr dabei ebenso eine Hilfe wie ihre jahrelangen Erfahrungen in der Beratung von Menschen. Penelope Smith hat ein reiches Wissen in Ernährungslehre und Energiearbeit. Sie forschte auf dem Gebiet der Tierernährung und widmete sich dem Studium von Anatomie, Verhalten und Pflege von Tieren. Dazu kam ihre Ausbildung aus erster Hand von Tausenden von Tieren, mit denen sie in Verbindung stand.

Ihre Anliegen sind die Verbesserung der Verständigung zwischen Mensch und Tier, das Lösen von Verhaltensstörungen und Wiederherstellung des Wohlbefindens.

Die visionäre Arbeit von Penelope Smith ist in Zeitungen, Magazinen, zahlreichen Büchern sowie in Radio- und Fernsehsendungen in den USA und anderen Ländern vorgestellt worden. Als die führende Pionierin auf diesem Gebiet hat sie bewährte Techniken zum Erlernen der telepathischen Kommunikation entwickelt unter Einbeziehung von gebräuchlichem wissenschaftlichen Wissen als auch traditionellen Methoden. Ihre Methoden fördern die Fähigkeiten der Menschen zum besseren Verständnis und zur besseren Kommunikation auf vielen Ebenen

- physisch, mental, emotional und spirituell. Sie ist weltweit führend im Lehren von Basiswissen sowie fortgeschrittener telepathischer Kommunikation und hat zahlreichen TierkommunikatorInnen geholfen, ihrer Berufung zu folgen und diese Arbeit zu beginnen. Penelope spürt, dass die spirituelle Verbindung, die wir durch die telepathische Kommunikation mit anderen Arten aufbauen, für die menschliche Ganzheit unentbehrlich ist.

Sie glaubt, dass jeder mit der Kraft geboren wird, mit anderen Arten zu kommunizieren und dass, obwohl die Menschen diese Fähigkeit seit langem verloren haben, sie wiedergewonnen werden kann zum Nutzen aller lebenden Wesen auf der Erde.

Anmerkung von mir persönlich: Es ist mir eine Ehre, meine Schüler nach ihren Methoden unterrichten zu dürfen.

6. Der Ethik Code von Penelope Smith

Schon im ersten Kurs lernen meine Studenten, dass der Ethik Code von Penelope Smith für mich bindend ist. Er drückt für mich die ethischen Regeln im zusammen Leben mit den Menschen und den Tieren aus. Respekt ist hier das Schlüsselwort und deshalb liebe ich ihn so sehr.

ETHIK-CODE

Uns leitet Mitgefühl für alle Lebewesen. Wir wollen helfen, dass sich alle Spezies gegenseitig besser verstehen. Vor allem möchten wir den Menschen ihre verlorene Fähigkeit zurückgeben, frei und direkt mit anderen Spezies zu kommunizieren.

Wir achten jene, die uns um Hilfe ersuchen. Wir verurteilen sie nicht wegen ihrer Fehler und ihrer Missverständnisse und weisen sie nicht zurück. Vielmehr begrüßen wir ihren Wunsch nach Veränderung und ihr Verlangen nach Harmonie.

Wir wissen, dass wir uns spirituell weiterentwickeln müssen, um so fehlerlos und harmonisch wie möglich arbeiten zu können. Wir sind uns darüber im klaren, dass sich unsere unerfüllten Gefühle, unser kritischer Verstand oder ein Mangel an Selbst- und Nächstenliebe wie Schatten auf die telepathische Kommunikation legen können. Wir üben uns in Demut, immer bereit, unsere eigenen Missverständnisse bei der Kommunikation mit anderen (seien es menschliche oder nicht-menschliche Lebewesen) zu erkennen und zu korrigieren.

Wir wollen unser Wissen und Verständnis von der Dynamik menschlicher und nichtmenschlicher Verhaltensweisen und Beziehungen erweitern, um die Ergebnisse unserer Arbeit zu verbessern. Wir nehmen jede Gelegenheit zur Weiterbildung wahr und akzeptieren jede Hilfe, um effektiver, mitfühlender, respektvoller, heiterer und ausgeglichener arbeiten zu können.

Wir streben danach, in jedem Wesen die beste Saite zum Klingen zu bringen und das gegenseitige Verständnis so zu vertiefen, dass alle Beteiligten zu einer gemeinsamen Lösung von Problemen finden. Wir helfen denen, die unsere Hilfe verlangen. Denn diese Ratsuchenden sind aufgeschlossen, so dass unsere Arbeit Erfolg haben kann. Wir achten die Gefühle und Gedanken anderer. Wir setzen uns für das Verständnis zwischen den Arten ein und spielen die einen nicht ge-

gen die anderen aus, sondern empfinden Mitgefühl für alle. Wir akzeptieren, was wir nicht ändern können, und setzen dort an, wo unsere Unterstützung hilfreich ist.

Wir respektieren bei unserer Arbeit die Privatsphäre von Menschen und Tiergeführt/innen und achten ihren Wunsch nach Vertraulichkeit.

Wir geben unser Bestes, um zu helfen, doch gehen wir dabei niemals so weit, die Würde der Hilfesuchenden zu verletzen. Wir stehen ihnen zur Seite, wenn sie ihren Tiergeführt/innen helfen. Wir wollen das Verständnis und die Selbständigkeit der Hilfesuchenden fördern und sie nicht in Abhängigkeit von unseren Fähigkeiten bringen. Wir zeigen Menschen Wege auf, wie sie ihre Mitgeschöpfe aus anderen Spezies verstehen lernen und sich mit ihnen gemeinsam weiterentwickeln können.

Wir wissen um unsere persönlichen Grenzen und suchen, falls nötig, die Unterstützung anderer Spezialist/innen. Es ist nicht unsere Aufgabe, Krankheiten zu erkennen und zu behandeln. Wir verweisen Ratsuchende zur Diagnose physischer Erkrankungen an Tierärzt/innen und/oder Tierheilpraktiker/innen. Wir sollten allerdings die Gedanken, Gefühle, Schmerzen und Krankheitssymptome der Tiere, wie sie uns beschrieben werden oder wie wir sie wahrnehmen, an die Tierärzt/innen oder Tierheilpraktiker/innen weitergeben, denn dies können nützliche Informationen sein. Wir unterstützen die Heilung und Genesung mit Hilfe von Beratungsgesprächen und sanften Heiltechniken. Wir klären unsere Klient/innen so gut wie möglich über die Heilmethoden auf, geben ihnen alle uns verfügbaren Informationen und lassen sie selbst entscheiden, mit welchen Maßnahmen sie die Behandlung der Beschwerden, Krankheiten oder Verletzungen ihrer Tiergeführt/innen unterstützen wollen.

Die Ziele jeden Beratungsgesprächs, jeden Vortrags, jeden Kurses und jeder persönlichen Beziehung zwischen den Arten sind eine Vertiefung der Kommunikation, das Streben nach mehr Ausgeglichenheit, Mitgefühl und Verständnis und die spirituelle Gemeinschaft mit allen Lebewesen. Wir folgen unserem Herzen und ehren den Geist und alles Leben als das Eine.

Copyright Penelope Smith Alle Rechte vorbehalten

7. Was ist Tierkommunikation?

Ich bin das Land, meine Augen sind der Himmel, meine Glieder die Bäume, ich bin der Fels, die Wassertiefe. Ich bin nicht hier, um die Natur zu beherrschen oder sie auszubeuten. Ich bin selbst Natur.

(Squan'na'vai)

Wir sprechen in diesem Buch von der telepathischen Kommunikation und nicht von der Kommunikation, die wir durch die Körpersprache des Tieres ersehen oder gar erahnen können

Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes „Telepathie“ ist „Fühlen über eine Distanz“. Telepathische Kommunikation bezieht die direkte Übertragung von Gefühlen, Absichten, Gedanken, mentalen Vorstellungen, Eindrücken und purem Wissen ein.

Wir alle werden geboren mit der Fähigkeit, telepathisch zu kommunizieren und verlieren diese Fähigkeit im Alter zwischen 7 und 10 Jahren, es sei denn, die Kinder wachsen in einer Familie auf, die solche Fähigkeiten sehen und unterstützen. Wir sind es gewöhnt verbal miteinander zu kommunizieren, so das „zuhören“ und im Kopf Gedanken austauschen einfach verschwindet

Die Tierkommunikation ist also die telepathische Verbindung zwischen Mensch und Tier.

In der Tierkommunikation, sendet das Tier gedankliche Informationen zu uns, die bei uns ganz unterschiedlich ankommen.

Es gibt da mehrere Möglichkeiten:

- in Form von Bildern oder/und
- in Form von Gefühlen oder/und
- in Form von Gerüchen oder/und
- in Form von Wörtern und Sätzen oder/und
- in Form von einfachem Wissen

Die Tiere senden diese Informationen immer und zu jeder Zeit, es liegt an uns, ob wir sie empfangen.

Jeder Mensch ist unterschiedlich und empfängt diese Informationen auch unterschiedlich.

Oft sagen die Kunden zu mir: Ich hatte das Gefühl, mein Tier....., oder bilde ich mir das ein?

Auf Ihr Gefühl sollten Sie immer hören, das Gefühl bekommen Sie, weil das Tier schon einen Kontakt zu Ihnen aufgenommen hat und Ihnen etwas gesendet hat. Wir sprechen also hier vom Sender und vom Empfänger.

Umgekehrt ist es so, das unsere Tiere immer spüren, was wir denken.

Beispiel: Sie müssen mit ihrem Tier zum Tierarzt, und es ist Ihnen unwohl dabei, es geht um z.B. um Blutabnehmen oder ähnliches was Sie beunruhigt, dann müssen Sie sich nicht wundern, wenn der Patient sich versteckt, oder nur unwillig an die Leinen oder in den Kennel will, denn das Tier weiß aus Ihren Gedanken, was da auf ihn/sie zukommt.

Viele Menschen wundern sich darüber, daß wenn sie von der Arbeit kommen, auch zu unterschiedlichen Zeiten, ihr Tier sie schon an der Tür begrüßt. Sie haben mit Sicherheit auf dem Weg nach Hause schon an Ihr Tier gedacht, und diese telepathische Information kommt so bei dem Tier an.

Tiere fühlen immer wenn es uns nicht gut geht, und zeigen das auch, sie wissen einfach was uns bewegt und beschäftigt.

Liebe von unseren Tieren zu uns und unsere Liebe zu ihnen, ist der Schlüssel zu einer wundervollen Kommunikation.

Mehr dazu erfahren Sie in weiteren Kapiteln in diesem Buch.

8. Was ist ein Tierkommunikator

Was ist eigentlich ein Tierkommunikator, das werde ich immer wieder gefragt. Ich sehe mich als Übersetzer zwischen Mensch und Tier, nicht mehr und nicht weniger.

Das ist meine Arbeit, die Menschen, welche mich anrufen, wollen wissen, was ihr Tier denkt, fühlt, welche Probleme es hat, wenn krank dann wo liegt die Krankheit, was kann der Mensch tun für sein Tier und wenn das Tier im Sterben liegt, auch dann gibt es viele Dinge, die der Mensch noch wissen will. Aber auch die Tiere wollen ihrem Menschen viel sagen und zeigen und oft sind es Dinge, mit denen die Menschen nicht rechnen. Liebevolle Aussagen über das Zusammen sein über das gemeinsame Leben und vieles mehr.

Für mich persönlich bedeutet meine Aufgabe aber auch, das ich mich mit allen Tieren verständige, von der Ameise bis zum Elefanten.

In meinem Garten rede ich mit jedem Insekt, jedem Vogel und versuche eine Einheit und ein Einverständnis in diese kleine Insel der Natur zu bringen.

Als ich in meinem Garten den Heilkristallkreis gebaut habe, habe ich sofort alle Tiere und Naturwesen eingeladen sich dort zu versammeln, sich Energie zu holen oder was immer ihnen gefällt.

Sofort nach dieser Aufforderung sind einige Vögel im Tiefflug immer wieder über den Kreis geflogen um zu schauen, was ich da denn gemacht habe.

Also arbeite ich als Tierkommunikator natürlich nicht nur mit den Menschen und ihren Haustieren sondern auch mit allen frei lebenden Tieren, die täglich um mich herum sind. Das ist es, was für mich das Leben so anders und so wunderschön macht.

Gutschein

im Wert von 10,-Euro.



Einzulösen bei einer
Seminarteilnahme oder Übungstag Tierkommunikation
oder bei einem
Beratungsgespräch Tierkommunikation



Uta Devone
Tierkommunikatorin und Dozentin
Peter Scholzen Str.88
54296 Trier
Tel.: 0651-36110 | www.seelenmission.de

Sie haben sich schon immer Gedanken gemacht, was
Ihr Hund oder Ihre Katze denken?

Sie haben sich schon immer wieder gewundert, warum
Ihre Tiere auf eine bestimmte Weise reagieren?

Oder Sie wollten schon immer wissen, wie Sie Ihrem Tier
näher kommen?

Diese Fragen und vieles mehr, beantwortet dieses Buch.
Es lädt Sie ein, in die Welt der Tierkommunikation, be-
antwortet Ihre Fragen und erzählt die Geschichten, die
das Leben mit der Tierkommunikation schreibt.

Lassen Sie sich ein, auf eine Reise durch die Welt der
Tiere mit Hilfe der Tierkommunikation.

Viel Spaß beim Lesen!



Uta Devone,
Tierkommunikatorin
und Dozentin

 dortmund-verlag.de

Bestell-Nr. RG_Line_309

978-3-943262-30-8 Print-Book

19,80 € Deutschland



978-3-943262-30-8